932 769, Kaut.-Kredit. 8500, rückständ. Löhne, Säcketeuerungszuschläge etc. 493 010, Kriegsgewinnsteuer 250 000, Div. an Vorz.-Aktien 545 040, do. an St.-Aktien 11 240, Tant. an Vorst. etc. 24 841, do. an A.-R. 18 925, Vortrag 34 204. Sa. M. 14 960 468.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 1 571 270, Reparatur. 621 778, Unk. 343 322, Zs. u. Diskonte 291 007, Gewinn 938 235. — Kredit: Vortrag 58 540, Pachten u. Mieten 45 437, Roh-Ueberschuss 3 661 636. Sa. M. 3 765 614.

Kurs: Die M. 6 813 000 Vorz.-Aktien Nr. 1—6813 wurden Ende Febr. 1907 in Berlin zugelassen, davon M. 4 000 000 am 5./3. 1907 zu 132% zur Zeichnung/aufgelegt. Kurs Ende 1907—1917: 121, 116, 100, 92.50, 82.75, 63.50, 77.50, 83.75*, —, 47, 151.25%. Die St.-Aktien sind nicht eingeführt.

Dividenden: 1905/06—1915/16: Vorz.-Aktien: 5, 8, 8, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; 1916 v. 1./7.—31./12.: 0%; 1917: 8%; St.-Aktien: 0, 2, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; 1916 v. 1./7.—31./12.: 0%, 1917: 2%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Heinr. Fr. Lau, Lehrte; Dir. Dr. A. Vehse, Misburg. Stellv. Paul Schrader, Hannover.

Prokuristen: J. Brecht, E. Schmittus, George Baurmeister, Hannover.

Aufsichtsrat: (5—13) Vors. Bank-Dir. Otto Schweitzer, Breslau; Stellv. Bankier Arthur Guttman, Berlin; Bank-Dir. Dr. Felix Theusner, Elberfeld; Kaufm. Wilh. Schroeder, Hamburg; Konsul Joh. Hackfeld, Bremen; Admiral von Thomsen Exc., Kiel.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: S. Bleichröder; Elberfeld: Bergisch Märk. Bank, Fil. der Deutschen Bank; Glogau: H. M. Fliesbachs Wwe.; Hamburg: L. Behrens & Söhne; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn.

Teutonia Misburger Portland-Cementwerk in Hannover, Hedwigstrasse 11.

Geegründet: 5./7. 1897. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. **Zweck:** Fabrikation von u. Handel mit Portland-Zement u. sonst. Baumaterialien. Die Ges. besitzt in der Nähe des Bahnhofes Misburg, zwischen Hannover und Lehrte, ein 30 ha 6 a 69 qm grosses mit einer Eisenbahnfront von ca. 700 lauf. Meter versehenes Terrain; bebaut sind ca. 27 300 qm. Die seit 1./2. 1899 im Betrieb befindl. Anlagen bestehen aus 2 Abteil., u. haben jetzt eine Jahresproduktionsfähigkeit von 1 300 000 Fass Portl.-Zement. Ausgaben für Neuanlagen 1906 M. 355 307, welche durch Erwerb von Grundstücken, Errichtung u. Ausbau von Gebäuden u. Anschaffung von Masch. entstanden sind; Zugänge 1907 M. 89 842 in der Hauptsache durch Errichtung eines Wohngebäudes u. durch Landerwerb; 1908: M. 89 590. In der Nacht v. 27./28. Juni 1908 zerstörte eine Feuersbrunst die Rohmühle, die Zementmühle, das Ofengebäude I, die Rohmehl- u. Zementsilos, sowie Lagerräume. Der Brandschaden wurde seitens der Versich.-Ges. prompt reguliert. Der 1908 begonnene feuersichere Neubau wurde in der Hauptsache 1909 vollendet, wofür die Zugänge M. 743 835; die restl. Neubauten wurden Anfang 1910 vollendet. Weitere Zugänge auf Fabrikanlagen 1911—1916: M. 428 968, 168 506, 114 949, 165 031, 65 722. —. Die Ges. steht mit einer Anzahl Konkurrenzfirmen in einem Kartellverhältnis u. gehört dem Norddeutschen Cementverband G. m. b. H. in Berlin an. Die Ges. konnte 1914—1916 verteilbare Überschüsse nicht erzielen, dagegen 1917 M. 436 193 Reingewinn ergeben.

Kapital: M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./4. 1899 um M. 900 000, angeh. M. 650 000 den Aktionären u. M. 250 000 den derzeitigen Vorst.-Mitgliedern B. Lange u. G. Bolze zu 100% plus 3% Kosten.

Anleihe: M. 1 400 000 in 4½% Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 103%, Stücke Lit. A (Nr. 1—150) à M. 3000, Lit. B (Nr. 151—750) à M. 1000, Lit. C (Nr. 751—1350) à M. 500, Lit. D (Nr. 1351—1600) à M. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Auslos. von 2% und ersp. Zs. im Juni (zuerst 1903) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündig. mit 6 Mon. Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypoth. auf Grundstücke in Grösse von 21 ha 98 a 86 qm nebst sämtl. Baulichkeiten, Masch. etc. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 813 000. Kurs in Berlin Ende 1900—1916: 99.80, —, 96, 100.25, 101.75, 102.90, 103.50, 100.75, —, 101.25, 101.50, —, —, 100, —*, —, 90%. Aufgelegt 14./6. 1900 zu 100%. Auch notiert in Hannover; Kurs daselbst Ende 1911—1916: 101, 100, 100, 100%, —, 90%.

Anleihe II: M. 1 000 000 in 4½% Partial-Oblig. von 1910, aufgenommen zur Deckung der Kosten für Erweiterungsbauten. Noch in Umlauf Ende 1917: M. 922 000.

Hypothek: M. 321 000, wovon M. 168 200 an erster Stelle, zu 4% verzinst.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt aus 1907), Tant. an Dir., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 12 000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Fabrikanlage 3 320 007, Beteilig. 100 000, Verbandsbeteilig. 25 000, Portland-Zement, Brennmaterial, Magazinvorräte, Säcke, Fässer etc. 185 249, Kassa 365, Effekten 322 493, Bankguth. 1 336 342, Debit. 210 446. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Oblig. I 813 000, do. ausgelost 50 800, Oblig. II 922 000, do. ausgelost 4000, do. Zs.-Kto 22 993, Hypoth. 321 000, R.-F. 220 000, Extra-R.-F. 70 000, Delkr.-Kto 50 000, Pens.-F. 100 000, Talonsteuer-Res. 12 000, Kredit. 277 917, Kriegsrückl. 94 440, Div. 220 000, Tant. 17 534, Vortrag 104 218. Sa. M. 5 499 904.